

Synthesan DupaMatt

Wasserfreie matte Isolierfarbe, speziell für labile Untergründe im Innenbereich



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	DupaMatt ist lösemittelhältig, trocknet spannungsfrei auf und besitzt eine hohe Isolierwirkung gegen, Fett, Öl, Ruß- und wasserlösliche, verfärbende Inhaltsstoffe aus dem Untergrund. Als Einschichtrenovierfarbe einsetzbar. Die vollständige Absperrung wird oftmals bereits mit einem Anstrich erreicht.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Scheuerbeständig ■ Diffusions- und sorptionsfähig ■ Hohes Deckvermögen ■ Einschichtrenovierfarbe ■ Leichte und elegante Verarbeitung ■ Hohergebieg ■ Gute Isoliereigenschaften ■ Spannungsfrei ■ Frostunempfindlich
Kenndaten n. ÖNORM EN 13 300	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nassabrieb: Klasse 1 ■ Glanzgrad: Tuchmatt ■ Maximale Korngröße: Fein (< 100 µm)
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Polymerisatharz
Farbtöne	Weiß als Lagerware. Sondertöne auf Bestellung! (Farbtongruppe I)
Lagerung	Kühl und frostfrei. Original verschlossene Gebinde 12 Monate lagerfähig.
Dichte	Ca. 1,4 g/cm ³
Deklaration der Inhaltsstoffe	Polymerisatharz, Additive, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate.
Verpackung / Gebindegrößen	12,5 Liter

Verarbeitung

Beschichtungsaufbau	Ein satter, gleichmäßiger Anstrich mit DupaMatt unverdünnt. Auf kontrastreichen Untergründen kann ein zweiter Anstrich erforderlich sein.
Airlessauftrag	<p>Spritzwinkel: 50° Düse: 0,021-0,026" Druck: ca. 150 bar</p>
Mindestverarbeitungstemperatur	<p>Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur für Umluft, Material und Untergrund: Auch bei Temperaturen unter 0 °C verarbeitbar, sofern der Untergrund trocken und eisfrei ist. Nicht bei direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder starkem Wind verarbeiten.</p> <p>Für eine einwandfreie Verarbeitung ist auch bei niedrigen Temperaturen eine Materialtemperatur von mind. + 10 °C sicherzustellen.</p>



Abtönung	<p>Nur mit geeigneten lösemittelhaltigen Abtönpasten (max. 2 %). Bei Selbstabtönung benötigte Gesamtmenge untereinander vermischen, um Farbtonunterschiede zu vermeiden. Werkseitig abtönbar! (Farbtongruppe I).</p> <p>Um evtl. Abtönfehler zu erkennen, bitte vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung (Charge) verwenden.</p>
Verbrauch	<p>Ca. 180 ml/m² pro Anstrich bei glatten Untergründen, auf rauen Flächen entsprechend mehr (Richtwerte ohne Gewähr, exakten Verbrauch durch Probefläche ermitteln).</p>
Trocknung / Trockenzeit	<p>Bei + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit nach 4 - 6 Stunden oberflächentrocken, überstreichbar nach 12 Stunden. Durchgehärtet und vollständig belastbar nach ca. 2 Wochen. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verzögern die Trocknung.</p>
Werkzeuge	<p>Zu verarbeiten mit lösemittelbeständigen Streichwerkzeugen oder Rollen. Airless nur mit exgeschützten Geräten.</p>
Werkzeugreinigung	<p>Sofort nach dem Gebrauch mit Capalac Streichverdünnung 200 oder Dupa-inn Verflüssiger.</p>
Hinweise	<p>Bitte beachten: Um die speziellen Eigenschaften zu erhalten, darf DupaMatt nicht mit anderen Produkten vermischt werden. Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten. Bei der Verarbeitung ist für eine ausreichende Belüftung zu sorgen. Nicht geeignete Verdünnungen können ein fleckiges Auftrocknen der Farbe verursachen. Bei schimmelbefallenen Flächen ist ein Anstrich mit Duparol-W oder Indeko-W zu empfehlen.</p> <p>Abdeckmaßnahmen: Die Umgebung der zu beschichtenden Flächen insbesondere Glas, Keramik, Lackierungen, Klinker, Natursteine und Metalle sind abzudecken. Farbspritzer sofort mit geeigneter Verdünnung abwaschen.</p> <p>Bei der Anwendung von PrimalonTiefgrund TB im Innenbereich kann ein typischer Lösemittelgeruch auftreten. Deshalb für gute Lüftung sorgen.</p> <p>Nach Anwendung von DupaMatt kommt es in der Anfangsphase zum Abdunsten der Lösemittel. Dies kann zur Geruchsbelästigung führen. Durch regelmäßige Lüftung der Räume kann diese Zeit verkürzt werden. Als Alternative für besonders sensible Bereiche kann Aqua-Inn N°1 verwendet werden.</p> <p>In Räumen, in denen Lebensmittel gelagert oder hergestellt werden, dürfen keine lösemittelhaltigen Produkte eingesetzt werden. Sollte DupaMatt in solchen Räumen trotzdem zur Anwendung kommen, sind die Lebens- und Genußmittel während der Renovierungs- und Trocknungsphase auszulagern.</p> <p>DupaMatt ist nicht für den Anstrich stark wasserdampfbelasteter Flächen, z. B. in Bäckereien, Großküchen, Fleischereien usw. geeignet. Hier ist ein Anstrich mit Synthesan Rapidomatt zu empfehlen.</p> <p>Mit DupaMatt beschichtete Flächen können nach einer Trockenzeit von 24 Stunden unter Verwendung von kunstharzmodifiziertem Spezialkleister übertapeziert werden.</p>
Besondere Hinweise	<p>Farbtonunterschiede: Durch stark unterschiedliche Alkalität, ungleiches Saugverhalten oder Verschiedenartigkeit des Untergrundes und dergleichen, kann es zu einer Fleckenbildung bzw. Farbtonunterschieden in der Beschichtung kommen.</p>
Untergrundvorbereitung	<p>Ausbesserungen: Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher selbst bei Verwendung der Originalbeschichtung unvermeidbar.</p> <p>Der Untergrund muß trocken und tragfähig sein. ÖNORM B 3430, Teil 1 beachten. Flächen mit starken Ablagerungen von Nikotin, Fett, Öl oder Ruß sind unter Zusatz fettlösender Reinigungsmittel zu reinigen und gut trocknen zu lassen.</p>
Geeignete Untergründe	<p>Kalkzement und Zementputze der Mörtelgruppe P II u. P III: Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund TB.</p> <p>Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppe P IV u. P V: Ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund TB. Gipsputze mit Sinterhaut vorher schleifen und entstauben.</p> <p>Gipsbauplatten: Auf saugenden Platten ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund TB.</p> <p>Gipskarton- und Gipsfaserplatten: Spachtelgrate abschleifen. Ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund TB.</p> <p>Beton: Evtl. vorhandene Trennmittelrückstände sowie mehhlende, sandende Substanzen entfernen.</p> <p>Holz- und Holzwerkstoffe: Gewachste Platten gut anschleifen und entstauben.</p> <p>Tragfähige Beschichtungen: Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen, Lacke anrauen.</p>

Nicht tragfähige Beschichtungen:

Kalk-, Silikat- und Dispersionsfarben oder Kunstharzputzbeschichtungen entfernen. Feste, normal saugende Untergründe können dann ohne weitere Vorbehandlung beschichtet werden.

Nicht festhaftende Tapeten:

Restlos entfernen. Kleister und Makulaturreste abwaschen.

Schimmelbefallene Flächen:

Mit Indeko-W oder Synthesan Duparol-W beschichten (Technische Information beachten).

Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß-, Öl- oder Fettablagerungen:

Reinigen unter Zusatz geeigneter Reinigungsmittel.

Kleine Fehlstellen:

Nach entsprechender Vorarbeit mit Synthesa Füllspachtel, Synthesa Handspachtel Easy oder SynthoMur nach Verarbeitungsvorschrift ausbessern und gegebenenfalls nachgrundieren.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

Hinweise lt. Chemikaliengesetz

dieses Produktes (Kat. A/g): 350 g/l (2010); Dieses Produkt enthält max. 350 g/l VOC.

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. - Behälter dicht verschlossen halten. - Behälter und zu befüllende Anlage erden. - Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. - Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. - Explosionsgeschützte elektrische Anlagen/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen/etc. verwenden.

Entsorgung

Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.

Abfallschlüsselnummer

55 502 (gemäß ÖNORM S 2100)

EWC/EAK

08 01 11

Wassergefährdungsklasse

WGK 1, schwach wassergefährdend.

Gefahrenklasse gemäß VbF

entfällt.

ADR/RID

kein Gut der Klasse 3.

Sicherheitsdatenblatt

Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.synthesa.at abgerufen werden

Verwendungszweck

Nur zur gewerblichen Verwendung bestimmt

Technische Information: Synthesan DupaMatt, Stand: 08 / 2015

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dimbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at

A-1110 Wien
Sofie-Lazarfeld-Str. 10
Tel. 0 1 / 20 146
Fax. 0 1 / 20 146-3504
wien@synthesa.at

A-3300 Amstetten
Clemens-Holzmeister-Str. 1
Tel. 0 74 72 / 64 4 24
Fax. 0 74 72 / 64 1 67
amstetten@synthesa.at

A-4053 Haid/Ansfelden
Betriebspark 2
Tel. 0 72 29 / 87 1 18
Fax. 0 72 29 / 87 1 18-5100
ansfelden@synthesa.at

A-5071 Salzburg-Wals
Viehhauser Straße 73
Tel. 0 662 / 85 30 59
Fax. 0 662 / 85 30 59-5511
salzburg@synthesa.at

A-6175 Kematen/lbk.
Industriezone 11
Tel. 0 52 32 / 29 29
Fax. 0 52 32 / 29 30
kematen@synthesa.at

A-6830 Rankweil
Lehenweg 4
Tel. 0 55 22 / 44 6 77
Fax. 0 55 22 / 43 6 73
rankweil@synthesa.at

A-8101 Gratkorn
Eggenfelder Straße 5
Tel. 0 31 24 / 25 0 30
Fax. 0 31 24 / 25 0 30-7525
gratkorn@synthesa.at

A-9020 Klagenfurt
Hirschstraße 38
Tel. 0 463 / 36 6 33
Fax. 0 463 / 36 6 43
klagenfurt@synthesa.at